

die rechte Seite des Flusses. Seine Beschäftigung ist bereits diejenige des Himmelssohnes: was lässt sich thun? Wenn man von den Menschen ein Amt empfängt, will man gewiss als Kleiner dem Grossen dienen. Ich bitte das zu thun, was einst 蕭 簪 Siao-tschä gethan. Derselbe nannte sich Kaiser von Liang und war ein Diener von 周 Tscheu.

Li-khieu befolgte dieses. Er entsandte 鄧 曉 Teng-hiao, unrichtigen obersten Buchführer und Gehilfen zur Linken, mit dem Auftrage, an dem Hofe zu erscheinen und ein Schreiben zu überreichen. In diesem Schreiben nannte sich Li-khieu Neffe und Kaiser des grossen Liang. Der Kaiser zürnte und sprach: Li-khieu glaubt, ich der Kaiser sei sein älterer Bruder. Dieses ist nicht die Art eines Dieners. — Er setzte Teng-hiao in das Gefängniss und schickte ihn nicht fort.

Li-khieu hatte Liang-tschö zum Vorgesetzten der Berathungen gemacht und ihm das Amt eines obersten Buchführers von der Abtheilung der Angestellten übergeben. Liang-tschö hatte abgekürzte Rechnungen und Alles scheute ihn. Er sah einst, dass die Seitengeschlechter eines Stammes des ehemaligen 胡 Hu der westlichen Gränzgegenden zahlreich waren und rieth Li-khieu, gegen sie Vorkehrungen zu treffen. Bei dieser Gelegenheit verfeindete er sich mit Ngan-sieu-jin, dem obersten Buchführer von der Abtheilung der Thüren des Volkes. Einst besuchte ihn 仲 琰 Tschung-yen, der Sohn Li-khieu's. Liang-tschö stand vor ihm nicht auf. Tschung-yen ärgerte sich darüber, und beide verleumdeten Liang-tschö. Li-khieu untersuchte nicht. Er schickte das Gift des Giftvogels in dessen Haus und tödtete ihn. Seitdem wurden die alten Bekannten Li-khieu's allmählig von Argwohn und Zweifel erfasst und waren nicht zu verwenden.

Ein Beschwörer von Hu sagte eitler Weise: Der höchste Kaiser wird das Edelsteinmädchen von dem Himmel herschicken. — Li-khieu berief die Krieger und liess eine Erdstufe erbauen, auf der man das Mädchen erwartete. Vieles, das man als Opfergabe hinlegte, verdarb oder wurde beschädigt. Die hungernenden Menschen verzehrten einander. Li-khieu setzte die Güter seines Hauses zu, um die Menschen zu unterstützen, und war dann nicht im Stande, etwas zu reichen. Er beschloss, die Hirse der Speicher herauszugeben, wozu ihm Tsao-tschin eben-